

- | -
- 14 - / - 20 -

Kassel, 22.11.2021

Fragen der Fraktionen zum Gesamtabchluss 2015

- *Korrekturen / Ergänzungen durch das Revisionsamt sind kursiv dargestellt* -
- *beige bzw. weiß unterlegte Fragen sollten zusammen aufgerufen werden* -

Antworten des Magistrats: *Blau Antworten Kämmerei und Steuern und Konzernbüro*

Lfd. Nr.	Seite	Ziffer	Fraktion	Frage (wörtlich übernommen)	Dezernat	Amt
1.	2	2	CDU	<p>Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen</p> <p>Wie wird sichergestellt, dass zukünftige konsolidierte Gesamtabschlüsse im Rahmen der gesetzlichen Terminbestimmungen aufgestellt werden?</p> <p>Kämmerei und Steuern und Konzernbüro</p> <p>Aufgrund der Novellierung der HGO in 2020 ist die gesetzliche Frist zur Erstellung eines Gesamtabchlusses durch § 112a Abs. 2 Satz 1 HGO vom Jahr 2015 auf das Jahr 2021 verschoben worden.</p> <p>Dadurch, dass die Stadt Kassel unter Beachtung der bisherigen Regelung einen Gesamtabchluss zum 31.12.2015 in den Magistrat eingebracht hatte, hat die Stadt die gesetzlichen Anforderungen zur Aufstellungsfrist übererfüllt.</p>	- -	- 20 - - IK -

Lfd. Nr.	Seite	Ziffer	Fraktion	Frage (wörtlich übernommen)	Dezernat	Amt
2.	2	2	CDU	<p>Warum enthält der konsolidierte Gesamtabschluss 2015 keine konsolidierte Gesamtfinanzzrechnung?</p> <p>Kämmerei und Steuern und Konzernbüro</p> <p>Da der Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2015 zum ersten Mal aufgestellt wurde, ließ sich die wirtschaftliche und finanzielle Lage des kommunalen Konzerns nur zum Stichtag betrachten. Vergleichszahlen existierten nur in der Vermögensrechnung zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2015. Aus diesem Grund konnte keine Kapitalflussrechnung erstellt werden.</p> <p>Durch das Regierungspräsidium Kassel als städtische Aufsichtsbehörde wurde bestätigt, dass der Verzicht auf eine zusammengefasste Kapitalflussrechnung im Rahmen des ersten städtischen Gesamtabchlusses 2015 nicht beanstandet wird.</p>	- 1 -	- IK - - 20 -
3.	5 ff.	4.1	CDU	<p><u>Einhaltung der Gesamtabchlussrichtlinie</u></p> <p>Warum wurde die Gesamtabchlussrichtlinie nicht vollständig eingehalten?</p> <p>Kämmerei und Steuern und Konzernbüro</p> <p>Die ursprüngliche Gesamtabchlussrichtlinie wurde am 9. Mai 2016 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, also vor der Erstellung des ersten Gesamtabchlusses der Stadt Kassel. Die Richtlinie orientierte sich u. a. an vorhandenen Gesamtabchlussrichtlinien anderer Kommunen.</p>	- 1 -	- IK - - 20 -

Lfd. Nr.	Seite	Ziffer	Fraktion	Frage (wörtlich übernommen)	Dezernat	Amt
4.	5 ff.	4.1	CDU	<p>Wie soll dies zukünftig bei den vom Revisionsamt festgestellten Punkten garantiert werden?</p> <p>Kämmerei und Steuern und Konzernbüro</p> <p>Mit dem Revisionsamt wurde vereinbart, dass die Zusammenarbeit weiter intensiviert wird. So wird angestrebt, dass eine begleitende Prüfung bereits im Zeitraum der Aufstellung der Abschlüsse erfolgen soll.</p>	- I -	- IK - - 20 -
5.	5 ff. ?	4.1 ?	Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Welche Schlüsse hat der Magistrat aus dem konsolidierten Gesamtabschluss 2015 gezogen?</p> <p>Kämmerei und Steuern und Konzernbüro</p> <p>Der Magistrat der Stadt Kassel ist nun in der Lage, ein realistisches Gesamtbild der Vermögens- und Finanzlage im Stadtkonzern zu betrachten und daraus die erforderlichen Schlüsse zu ziehen.</p>	- I -	- IK - - 20 -

Lfd. Nr.	Seite	Ziffer	Fraktion	Frage (wörtlich übernommen)	Dezernat	Amt
6.	5 ff. ?	4.1 ?	Bündnis 90/ Die Grünen	Wie ist der Zeitplan, um mit den Gesamtabschlüssen den gesetzlichen Vorgaben wieder Genüge zu tun? Kämmerei und Steuern und Konzernbüro Die Gesamtabschlüsse bauen auf einander auf und werden nun nacheinander aufgestellt, geprüft und festgestellt.	- -	- IK - - 20 -
7.	10 - 11	4.7	CDU	Konsolidierungsbericht Wird der Magistrat der Anregung des Revisionsamtes folgen und durch geeignete Zielvorgaben die Qualität und damit die Aussagekraft der Kennzahlen deutlich steigern? Kämmerei und Steuern und Konzernbüro Ja.	- -	- IK - - 20 -
8.	15	5	Bündnis 90/ Die Grünen	Kapitalflussrechnung Warum hat die Kämmerei auf die Aufstellung der Kapitalflussrechnung verzichtet, obwohl es doch in § 112 Abs. 8 HGO verbindlich vorgeschrieben ist? Kämmerei und Steuern und Konzernbüro Da der Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2015 zum ersten Mal aufgestellt wurde, ließ sich die wirtschaftliche und finanzielle Lage des kommunalen Konzerns nur zum Stichtag betrachten. Vergleichszahlen existierten nur in der Vermögensrechnung zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2015. Aus diesem Grund konnte keine Kapitalflussrechnung erstellt werden.	- -	- IK - - 20 -

Lfd. Nr.	Seite	Ziffer	Fraktion	Frage (wörtlich übernommen)	Dezernat	Amt
				Durch das Regierungspräsidium Kassel als städtische Aufsichtsbehörde wurde bestätigt, dass der Verzicht auf eine zusammengefasste Kapitalflussrechnung im Rahmen des ersten städtischen Gesamtabchlusses 2015 nicht beanstandet wird.		